

RUNDBRIEF



Stadthistorische Vortragsreihe VHS Dachstudio | Silvester-Feuerwerk

Liebe Heimatfreunde,

mit diesem Brief laden wir Sie zu unserer Vortragsreihe im Winterhalbjahr ein. Außerdem können Sie schon in Ihren Kalender Termine für unsere Fahrten im ersten Halbjahr eintragen. Gabriele Drechsler nimmt als Verantwortliche für die Fahrten und Exkursionen auch schon erste Anmeldungen entgegen.

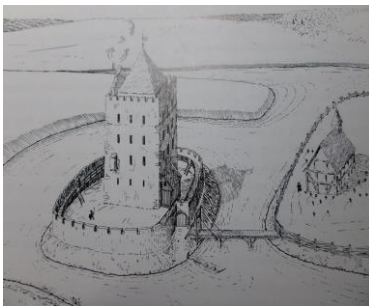


Wenn Burgen nicht schützen: Das Schicksal der Juden im Rheinland während des ersten Kreuzzugs

Burkhard Gerlach

Di 13.12.16, 19:30 Uhr

Frühjahr 1096. Dem Aufruf der Synode von Clermont, zu einem Kreuzzug aufzubrechen, folgten viele bewaffnete Pilger und Kreuzritter. Ohne klare militärische Strukturen stürmten irreguläre Kreuzzugsscharen aus dem westfränkischen Gebiet durch das Rheinland. Von ...



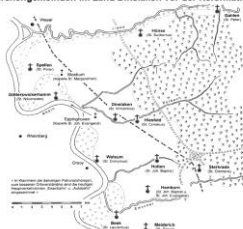
Harpunen der späten Altsteinzeit aus Dinslaken: Datierung und ökologisch-kultureller Kontext

Dr. Birgit Gehlen

Di 17.01.17, 19:30 Uhr

Die Archäologin leitet das Forschungsprojekt „Our Way to Europe - Man and Environment in the Late Quaternary“ im Institut für Ur- und Frühgeschichte an der Universität zu Köln, das sich mit Funden der Menschen aus der jüngeren ...

Kirchengemeinden im Land Dinslaken vor der Reformation



Reformation im Land Dinslaken

Sepp Aschenbach

Di 07.02.17, 19:30 Uhr

Eine klevische Urkunde aus dem Jahre 1429 bezeichnet das Gebiet zwischen Lippe, Rhein und Emischer als „das Land Dinslaken“. Das Land Dinslaken ist fast identisch mit dem Gebiet des ...

Archäologische Grabungen zur mittelalterlichen Stadtgeschichte am Niederrhein – Eine Einordnung der Grabung in der Dinslakener Altstadt auf dem Tecklenburg-Gelände 2015

Di 07.03.17, 19:30 Uhr

Dr. Claus Weber



Pumpenmarie Lara Landau



So kunstvoll entstand in der Dinslakener Elfenbeinschnitzerei dieses Frauenporträt. Es zielt mit der darüber angefertigten Wölle Pump das Zepter unserer Pumpenmarie.



Vitrine Voswinkelshof

Silvester – Feuerwerk

Das Feuerwerksvergnügen soll aus China kommen. In Europa wird schon im Spätmittelalter von Feuerwerken berichtet. Feuerwerke sind Bestandteil vieler Volksfeste, so wie zum Abschluss unserer Martinikirmes. Sie bilden wie bei Rhein in Flammen aber auch eigene Feste. Die aufwendigsten Feuerwerke finden jedoch zu Silvester statt. Das Silvester-Feuerwerk verkörpert Lebensfreude. Eine ganze Industrie lebt davon. Seit den 80er Jahren regen kirchliche Jugendverbände mit der Aktion "Brot statt Böller" an, angesichts der Not in der Welt die für Silvester vorgesehenen Geldbeträge besser für Entwicklungshilfe-Projekte zu spenden als sie zu verpulvern.



Mein sind die Jahre nicht, die mir die Zeit genommen.
Mein sind die Jahre nicht, die etwa möchten kommen.
Der Augenblick ist mein, und nehm ich den in acht,
so ist der mein, der Jahr und Ewigkeit gemacht.

Andreas Gryphius

Auch im Namen der anderen Vorstandsmitglieder wünsche ich Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2017.

Ihr

Ronny Schneider